

	<p>Objekt: Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 05936</p>
--	---

## Beschreibung

### Schrötlingsbruch

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculius mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand hält er einen Olivenzweig und in der l. Hand eine Keule und das Fell des Nemeischen Löwen. Im l. F. der Buchstabe Δ.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.27 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	287-288 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC V-2 Nr. 371 (Lugdunum, 287-288 n. Chr.)..